

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	15.09.2021	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.09.2021	öffentlich - Beschluss

Nachtrag Deckenbauprogramm 2021

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Verkehrsphasenpläne Nürnberger Straße (drei Stück: Phase 1, Phasen 2/3, Phase 4) Übersichtslageplan Moosweg	

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 15.09.2021:

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der ergänzenden Projektgenehmigung für den Deckenbau in der Nürnberger Straße.

Für StR am 27.09.2021:

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die ergänzende Projektgenehmigung für den Deckenbau in der Nürnberger Straße.

Sachverhalt:

Mit Sitzung vom 18.03.2021 (StR) wurde das Deckenbauprogramm 2021 des Tiefbauamtes beschlossen. Es umfasste zunächst die Friedrich-Ebert-Straße, die Jahnstraße, die Wilhelm-Raabe-Straße, die Virchowstraße, die Hermannstädter Straße sowie die Nürnberger Straße.

Aus terminlichen, personellen sowie Kostengründen wurden die Jahnstraße, die Hermannstädter Straße sowie die Friedrich-Ebert-Straße auf das Jahr 2022 (voraussichtlich) verschoben. Die Wilhelm-Raabe-Straße sowie die Virchowstraße werden noch 2021 durchgeführt.

Im Nachgang zur laufenden Baumaßnahme zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Wickenstraße im Moosweg soll, abgestimmt mit der infra fürth außerdem die Fahrbahndecke im gesamten Moosweg (Geißäckerstraße bis Hintere Straße) erneuert werden. Die Decke ist in hohem Maße verbraucht, es ist eine Vielzahl von verschlossenen Aufbrüchen und instandgesetzten Schadstellen vorhanden (siehe beigefügter Übersichtslageplan).

Im Zuge der Instandsetzung der Rednitztalbrücke erfolgt außerdem eine Deckenerneuerung mit Mitteln der u. g. HHSt. zum Deckenbauprogramm. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Brückeninstandsetzung, die Projektgenehmigung einschließlich der Deckenerneuerung erfolgte im StR am 10.04.2019. Auch hier bestehen Längsrisse und -rillen sowie mehrere, in der Vergangenheit ausgebesserte Bereiche. Die Fahrbahndecke ist insgesamt verbraucht.

Nürnberger Straße zwischen Kurgartenstraße und Gustav-Schickedanz-Straße

Die Deckenerneuerung in der Nürnberger Straße zwischen Kurgartenstraße und Gustav-Schickedanz-Straße war und ist für den Zeitraum der Michaeliskirchweih vorgesehen (geplant für den Zeitraum vom 02.10 bis 17.10.2021). Die Kirchweih wurde am 19.08.2021 endgültig abgesagt, der Deckenbau mit entsprechenden Umleitungen für die Gesamtmaßnahme sowie für die insgesamt vier Bauphasen soll jedoch wie geplant durchgeführt werden (siehe Verkehrsphasenpläne in der Anlage).

Zeitraum, Bauphasen und großräumige Umleitung

Die Arbeiten sollen zwischen dem 11.10.2021 und 05.11.2021 ausgeführt werden.

Es sind insgesamt vier Bauphasen geplant. Die Fräs- und Reinigungsarbeiten in den jeweiligen Abschnitten können noch unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs in der Nürnberger Straße ausgeführt werden. Während des Aufbringens des Schichtenverbundes und den anschließenden Asphaltarbeiten ist dies jedoch nicht mehr möglich.

Zur Ausführung aller Bauphasen ist die Einrichtung der großräumigen Kirchweihumleitung zur Entlastung der Nürnberger Straße sowie der Gebhardtstraße/Hornschuchpromenade und zur Vorbereitung der Umleitungsstrecke geplant.

Bauphase 1: Angleichungen Schächte, Schieber, Randsteine

In der ersten Phase sind ca. 130 Schieber- und Hydrantenkappen sowie ca. 50 Schachtabdeckungen auszubauen und durch neue Einbauteile zu ersetzen. Diese Arbeiten können auf Grund ihrer Menge nicht gleichzeitig mit den Fräsarbeiten ausgeführt werden. Für die Ausführung sind halbseitige Sperrungen der Arbeitsbereiche mit einspuriger Verkehrsführung als „Wanderbaustelle“ geplant. Gleichzeitig sollen die vorbereitenden Arbeiten zur Einrichtung der Verkehrssicherung und -führung in der Gebhardtstraße und in der Hornschuchpromenade erfolgen.

Für den Deckenbau sind insgesamt drei Phasen geplant, u.a. auch dadurch bedingt, dass Zufahrten zu den nördlich der Nürnberger Straße gelegenen Straßenzügen sowohl für die Anlieger auch für Feuerwehr und Rettungsdienste gegeben sein müssen.

Bauphase 2: Deckenbau zwischen Kurgarten- und Jakobinenstraße

Die notwendigen Arbeiten für den Deckenbau (Fräsen, Reinigen, Schichtenverbund herstellen sowie der Einbau der Asphaltdeckschicht) können nur unter Vollsperrung der Nürnberger Straße in den jeweiligen Teilbereichen ausgeführt werden. Die Umleitung für die Phase 2 erfolgt über die Hornschuchpromenade bzw. Gebhardtstraße. Der Anliegerverkehr kann auch über Langestraße und Dr.-Mack-Straße – Zufahrt über Jakobinenstraße geführt werden.

Die vorhandenen Kreuzungen werden entsprechend markiert und die vorhandenen Lichtsignalanlagen für eine Gegenverkehrsführung angepasst. Für die Fußgänger sind außerdem Querungen innerhalb der gesperrten Flächen vorgesehen, so dass ca. alle 100 m ein Queren der Fahrbahn möglich ist. Für die Phasen sind einschließlich Markierung ca. vier Tage Bauzeit angesetzt. Soweit möglich und zulässig sollen die Arbeiten am Wochenende ausgeführt werden.

Bauphase 3: Deckenbau zwischen Jakobinenstraße und Otto-Seeling-Promenade

Auch hier können die notwendigen Arbeiten für den Deckenbau (Fräsen, Reinigen, Schichtenverbund herstellen sowie der Einbau der Asphaltdeckschicht) nur unter Vollsperrung der Nürnberger Straße ausgeführt werden. Die Umleitung erfolgt über die Gebhardtstraße, der Anliegerverkehr kann auch über Sigmund-Nathan-Straße bzw. Otto-Seeling-Promenade geführt werden. Da Teile nördlich der Nürnberger Straße nur über die Nürnberger Straße zwischen Kirchenstraße und Otto-Seeling-Promenade erreicht werden können, werden hier Anlieger über die Bauzeit im Gegenverkehr geleitet.

Die vorhandenen Kreuzungen werden entsprechend markiert und die vorhandenen Lichtsignalanlagen für eine Gegenverkehrsführung angepasst. Für die Fußgänger sind auch Querungen innerhalb der gesperrten Flächen vorgesehen, so dass ebenfalls ca. alle 100 m ein Queren der Fahrbahn möglich ist. Für die Phasen sind einschließlich Markierung ca. vier Tage Bauzeit angesetzt. Soweit möglich und zulässig sollen die Arbeiten am Wochenende ausgeführt werden.

Bauphase 4: Deckenbau zwischen Otto-Seeling-Promenade und Gustav-Schickedanz-Straße

Wie bereits in den anderen Phasen erfolgen die Arbeiten unter Vollsperrung der Nürnberger Straße. In diesem Bereich soll die Vollsperrung wie zur Kirchweih ausgeführt werden, ohne Umleitungen auf der Gebhardtstraße. Die Umleitung für Anlieger erfolgt ebenfalls wie die Verkehrsführung während der Kirchweih.

Für die Fußgänger sind auch Querungen innerhalb der gesperrten Flächen vorgesehen, so dass ca. alle 100 m ein Queren der Fahrbahn möglich ist. Für die Phase sind einschließlich Markierung ca. drei Tage Bauzeit angesetzt. Soweit möglich und zulässig sollen die Arbeiten am Wochenende ausgeführt werden.

Fahrbahnmarkierung

Mit Anträgen der Bündnis 90/Die Grünen Fürth zum Bau- und Werkausschuss vom 10.03.2021 sowie zum 14.07.2021 wurde die Prüfung einer Umweltspur in der Nürnberger Straße und damit zusammenhängend auch die Prüfung der Fahrbahnmarkierung beantragt. Es ist unter Beteiligung des Stadtplanungs- und Straßenverkehrsamtes zu prüfen, ob auf eine Mittelmarkierung verzichtet werden kann, um die Option der Einrichtung einer Umweltspur offen zu halten bzw. im Falle dieser ggf. entstehende Phantommarkierungen zu vermeiden.

Das Straßenverkehrsamt (SVA) hat in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Fürth (PI) den Sachverhalt mit folgendem Ergebnis geprüft:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit kann seitens des SVA in Übereinstimmung mit der PI Fürth nicht auf eine Mittelmarkierung verzichtet werden.

Bei der Nürnberger Straße handelt es sich im gesamten Verlauf des Stadtgebiets Fürth um die Bundesstraße 8 und darüber hinaus um eine der Haupteinfall- bzw. Durchgangsstraße aus östlicher Richtung kommend. In dieser Bedeutung spiegelt sich auch die Verkehrsbelastung wider, die an allen Wochentagen rund um die Uhr deutlich wahrnehmbar ist.

Der gesamte Straßenzug der Nürnberger Straße ist beidseitig durch eine Vielzahl von Geschäften und gastronomischen Betrieben flankiert, die sich ihren Anspruch an den öffentlichen Verkehrsraum hinsichtlich Park- und Ladeflächen mit der Wohnbevölkerung teilen. Auch der ÖPNV nutzt diese Trasse. Etwa mittig der Nürnberger Straße befindet sich nördlich davon im Bereich Tannenstraße und Maistraße außerdem ein größeres Schulzentrum mit mehreren Schulen, dessen Ziel- und Quellverkehr über die Nürnberger Straße führt. Die Schüler kommen außerdem Großteils mit der U-Bahn und queren auf ihrem Schulweg von der U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße zum Schulzentrum die Nürnberger Straße.

Zudem verzeichnet die Polizei in der Nürnberger Straße wiederholt Verkehrsunfälle, die u.a. auch auf Spurwechsel und mangelnden Seitenabstand (nebeneinander fahrende oder parkende Fahrzeuge) zurückzuführen sind.

Bedingt durch die langjährige Gewohnheit der zweispurigen Fahrbahn für alle Verkehrsteilnehmer und deren Anspruch auf eine gewisse Ordnung / Aufteilung der Verkehrsströme lehnen das SVA und die PI Fürth auch den nur vorübergehenden oder versuchsweisen Verzicht auf eine Mittelmarkierung ab, um hier nicht einen neuen Gefahrenschwerpunkt bzw. Unfallschwerpunkt zu schaffen.

Kosten

Projektgenehmigung Deckenbauprogramm 2021 (StR vom 18.03.2021):

Nürnberger Straße zwischen Kurgarten- und Gustav-Schickedanz-Straße	597.000,00 €
Friedrich-Ebert-Straße zwischen Würzburger- und Robert-Koch-Straße	306.000,00 €
Jahnstraße zwischen Schwabacher- und Steubenstraße	134.000,00 €
Wilhelm-Raabe-Straße zwischen Kutzer- und Dammstraße	60.000,00 €
Virchowstraße	68.000,00 €
Hermannstädter Straße	120.500,00 €

Summe **1.285.500,00 €**

hiervon 2021 in Umsetzung

Nürnberger Straße zwischen Kurgarten- und Gustav-Schickedanz-Straße (Ausschreibungsergebnisse, vorbehaltlich ihrer derzeitigen Prüfung und Wertung)

Verkehrssicherung	ca. 50.000,00 €
Straßenbau	ca. 400.000,00 €
Gesamt	ca. 450.000,00 €
Wilhelm-Raabe-Straße zwischen Kutzer- und Dammstraße (Kostenberechnung)	60.000,00 €
Virchowstraße (Kostenberechnung)	68.000,00 €

zusätzlich 2021

Moosweg zwischen Geißäckerstraße und Hintere Straße 180.000,00 €

außerdem aus Mitteln des Deckenbauprogramms in 2021

Südwesttangente im Zuge Instandsetzung Rednitztalbrücke 300.000,00 €

Summe **ca. 1.058.000,00 €**

Verschieben auf 2022 (voraussichtlich)

Friedrich-Ebert-Straße zwischen Würzburger- und Robert-Koch-Straße	306.000,00 €
Jahnstraße zwischen Schwabacher- und Steubenstraße	134.000,00 €
Hermannstädter Straße	120.500,00 €

Summe **ca. 560.500,00 €**

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	1.058.000,00 €
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	1.058.000,00 €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 6300.5130.3000	Budget-Nr.
		im	☒ Vwvh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☒ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 25.08.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Gruber, Andreas	Telefon: (0911) 974-3234
-------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 15.09.2021

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Riedel beantragt, in der Nürnberger Straße auf die Mittelmarkierung zu verzichten.
Dieser Antrag wird **gegen 4 Stimmen** abgelehnt.

Beschluss:

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der ergänzenden Projektgenehmigung für den Deckenbau in der Nürnberger Straße.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14